

Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen zum Guide Portal Schwarzwald (GPS)

A. Präambel

Die Schwarzwald Tourismus GmbH (im folgenden STG genannt) betreibt im Internet die Online-Plattform „Guide Portal Schwarzwald“ (GPS).

Auf dem Online-Portal werden Gästeführungen zu verschiedenen Themen in der Ferienregion Schwarzwald von Gästeführern und Veranstalter von geführten Touren (im Folgenden „Anbieter“ oder „Guides“ genannt) angeboten. Das Portal dient ausschließlich der Vermittlung derartiger Touren. Die Guides können Angebote auf dem Portal einstellen und verwalten. Die Portalnutzer (im Folgenden „Endverbraucher“ genannt) können über die Plattform die Angebote der Anbieter einsehen, Anfragen stellen und Online-Buchungen vornehmen.

Die STG stellt lediglich die Informationsplattform im Internet zur Verfügung. Weder das Guide Portal Schwarzwald (GPS) noch die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) ist Vertragspartei des Vertrages zwischen Endverbraucher und Anbieter.

Die STG tritt ausschließlich als Vermittlerin von Fremdleistungen auf. Im Buchungsfall kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Endverbraucher und dem jeweiligen Anbieter zustande.

B. Allgemeine Nutzungsbedingungen für Anbieter und Endverbraucher der GPS- Guide Portal Schwarzwald /Rechte und Pflichten des GPS

1. Zugangsvoraussetzungen für die Nutzung des Portals

1.1. Zugangsvoraussetzungen für den Anbieter/ Technischer Ablauf für den Anbieter

Die Anmeldung als Anbieter/Guide ist nur juristischen Personen, Personengesellschaften, Vereinen sowie unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen, die als Unternehmer im Sinne von §14 Abs.1 BGB handeln, erlaubt, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

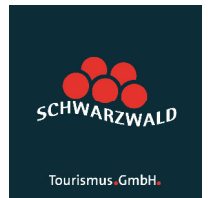
- BANU-Zertifikat (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU))
- BVGD-Zertifikat (Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.)

Folgende Mitgliedschaften beinhalten zumindest eines der beiden Zertifikate:

- Wein-Guide Ortenau
- Weinerlebnisführer Baden
- Kaiserstühler Gästeführer
- Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald
- Schwarzwald-Guide im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Alternativ besteht die Möglichkeit, dass anerkannt gute Gästeführer, die nicht über eine der o.g. Zertifikate verfügen, eine zeitlich befristete Zulassung zum Portal erhalten mit der Auflage, eines der Zertifikate oder eine anerkannte Fortbildung in einem Zeitraum von 2 Jahren nachzuholen und vorzuweisen. Hierzu muss eine Kommune, eine Gästeführer- oder Tourismusorganisation oder ein einzelner Gästeführer einen Antrag an die STG stellen (Antrag kann unter gps@schwarzwald-tourismus.info angefordert werden). Mit diesem Antrag wird sich dann eine begleitende GPS Kommission befassen, die über den Antrag entscheiden wird. Eine Vor-Ort-Überprüfung einer bestehenden Gästeführung bleibt vorbehalten.

Als weitere Zugangsvoraussetzung hat der Anbieter über eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung zu verfügen, welche, die über das GPS vertriebenen Angebote, versichert. Der Anbieter garantiert der



STG, dass er sämtliche gesetzliche Voraussetzungen und Sicherheitsstandards zur Durchführung der über das GPS angebotenen Leistungen erfüllt und über die notwendigen Bewilligungen udgl. verfügt.

Ein Anspruch auf die Nutzung besteht nicht. Die STG ist berechtigt, Teilnahmeanträge ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Die während der Datenpflege von STG erfragten Kontaktdaten und sonstigen Angaben müssen vom Anbieter vollständig und korrekt angegeben werden. Bei der Anmeldung einer juristischen Person ist zusätzlich die vertretungsberechtigte natürliche Person anzugeben. Mit ihrer Anmeldung sichern die Anbieter weiterhin zu, dass sie über die notwendigen Erfahrungen sowie Qualifikationen verfügen, um die von ihnen angebotenen Touren zuverlässig durchführen zu können. STG ist jederzeit berechtigt, geeignete Nachweise und Informationen bei den Anbietern anzufordern, welche die Anbieter unverzüglich übermitteln werden.

Im Verlauf des Anmeldevorgangs werden die Anbieter gebeten, Benutzerdaten anzugeben, woraufhin von STG Log-Ins erstellt werden. Mit diesen Daten kann sich der Anbieter nach der Freischaltung des Zugangs auf dem Portal einloggen und seine Daten pflegen.

Im Rahmen der Registrierung/Nutzung erklärt der Endverbraucher, dass er mit den Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der STG einverstanden erklärt. Durch die Anmeldung akzeptiert der Anbieter die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des GPS unter denen er seine eingestellten Angebote dem Endverbraucher anbietet.

1.2. Funktionalität, Verfügbarkeit und Kontrolle des Portals

1.2.1. Kontrolle des Portals

Eine Kommission wird das GPS begleiten und die STG in der Betreuung des Portals fachlich unterstützen. Die Mitglieder werden durch die STG bestimmt und setzen sich u.a. aus den Geschäftsführern von Gästeführervereinen und Orten/Regionen, in denen Gästeführungen durchgeführt werden, zusammen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Kommission:

- Qualitätssicherung
- Antragsprüfung- und Genehmigung und ggfs. Vor-Ort-Prüfung von geführten Angeboten
- Weiterentwicklung des GPS und des Themas „Gästeführungen in der Ferienregion Schwarzwald“
- Positive Bewerbung des GPS nach außen

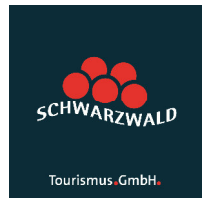
1.3.2. Funktionalität und Verfügbarkeit der Plattform

Ein Anspruch auf Beibehaltung oder Bereitstellung von bestimmten Funktionen des GPS besteht nicht. Hinsichtlich der Verfügbarkeit des Systems wird keine Garantie abgegeben. Die Verfügbarkeit kann zeitweise durch Wartungs- und sonstige Arbeiten oder aus anderen Gründen im Ganzen oder in Teilen eingeschränkt oder ganz ausgeschlossen werden. Soweit die eingeschränkte Verfügbarkeit oder zeitweise vollständige Nichtverfügbarkeit Auswirkungen auf die Durchführung von Transaktionen hat, etwa weil ein Angebot nicht eingestellt oder eine Buchung nicht getätigt werden kann, ergeben sich keinerlei Ansprüche gegen die STG.

2. Änderung der Nutzungsbedingungen/-voraussetzungen / Beendigung des Nutzungsverhältnisses

2.1. Änderung der Nutzungsbedingungen/-voraussetzungen

Die Online- Plattform „Guide Portal Schwarzwald“ (GPS) wird vorläufig kostenlos betrieben. Die STG behält sich jedoch die Berechtigung vor auf längere Sicht eine Nutzungsgebühr für das Einstellen entsprechender Inhalte durch den Guide bzw. für über das Portal gebuchte Angebote eine Provision gegenüber dem Guide zu erheben. Eine entsprechende Kosten- und Gebührensatzung wird ggfs. festgesetzt und dem Guide vorab in Schriftform mitgeteilt.



Soweit die STG entsprechende Gebühren, Provisionen oder Kosten geltend macht bzw. abändert, ist der Guide dazu berechtigt, den Nutzungsvertrag innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Erhöhung mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung zu kündigen. Macht der Guide von diesem Sonderkündigungsrecht Gebrauch, wird die Erhöhung nicht wirksam und der Nutzungsvertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung beendet. Kündigt der Guide nicht oder nicht fristgemäß, wird der Vertrag zu dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt zum neuen Preis fortgesetzt.

2.2. Beendigung des Nutzungsverhältnisses

Der Vertrag kann seitens der STG fristlos aufgelöst werden, wenn Umstände vorliegen, die das weitere Zusammenarbeiten unmöglich machen. Beispielhaft jedoch nicht abschließend werden die folgenden Ausschlusskriterien genannt:

- unwahre Angaben in der Präsentation, bei den Angeboten und in den Foren
- falsche Versprechungen gegenüber der STG oder den Kunden
- nicht Durchführen von Aktivitäten ohne rechtfertigende Gründe
- Nichteinhalten von gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsstandards.

In diesem Fall löscht die STG das Benutzerkonto des Anbieters.

3. Inhaltliche Verantwortung für die Angebotsdarstellungen und Beiträge des Anbieters / Sperrung widerrechtlicher Inhalte/Pflichten des Anbieters

Die auf dem GPS dargestellten Inhalte und Informationen der Führungen und Guide-Profile sind Eigentum des Anbieters. Der Anbieter ist für die von ihm eingestellten Inhalte, wie z. B. Leistungsbeschreibung, Forenbeiträge, Angebotsbilder usw. selbst verantwortlich.

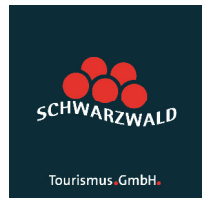
Der Anbieter hat grundsätzlich selbstverantwortlich zu prüfen, dass die von ihm dargestellten Inhalte nicht das Eigentum Dritter verletzen oder in anderer Form der STG oder Dritten schadet.

Es dürfen lediglich Angebote eingestellt werden, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen und Angaben beinhalten:

- Gültige Endpreisangabe (inkl. sämtlicher Preisbestandteile, keine kostenfreien Angebote)
- Angaben der Anzahl der Teilnehmer (Mindestteilnehmer, Maximalteilnehmer)
- Genaue Leistungsbeschreibung
- Qualifizierungsnachweis des durchführenden Gästeführers
- Terminangaben der Durchführung
- Korrekter Veranstaltungsort

Die Preise haben sämtliche Abgaben, Steuern aller Art, Gebühren usw. zu enthalten. Sollten Eintrittsgebühren z.B. für Freizeiteinrichtungen oder Parkgebühren anfallen, ist dies dem Endverbraucher im Vorfeld mitzuteilen. Es ist nicht zulässig, den Kunden bei Inanspruchnahme der Dienstleistung weitere Honorare, Kosten, Abgaben, Steuern usw. in Rechnung zu stellen oder deren Bezahlung zu verlangen.

Aus den Angebotsbeschreibungen muss klar ersichtlich sein, dass der Anbieter die Leistungen im eigenen Namen und in eigener Verantwortung erbringt. Es darf weder direkt noch indirekt der Anschein entstehen, dass die STG Anbieter der Leistung sei, diese geprüft habe oder sonst wie die Qualität usw. besonders hervorgehoben habe. Die Leistungsbeschreibungen sind wahrheitsgetreu vorzunehmen und bei allfälligen Änderungen unverzüglich entsprechend anzupassen. Der Anbieter ist alleine für eine korrekte Ausschreibung einschließlich der Preise verantwortlich.



Der Anbieter gibt der STG für alle seine Inhalte, die unter die Rechte an geistigem Eigentum fallen, wie Fotos und Videos, folgende Erlaubnis: Der Anbieter gibt dem GPS eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, unentgeltliche, weltweite Lizenz für die Nutzung jeglicher Inhalte, die er auf dem GPS einstellt. Diese Erlaubnis endet, sobald der Anbieter seine Inhalte oder sein Endverbraucherkonto löscht.

STG behält sich das Recht vor bereits eingestellte Inhalte ohne vorherige Ankündigung zu bearbeiten, zu sperren oder zu entfernen, sofern das Einstellen der Inhalte durch den Anbieter oder die eingestellten Inhalte selbst zu einem Verstoß gegen diese AGB darstellen bzw. Rechte durch Dritte geltend gemacht werden.

Gesetzeswidrige Aktivitäten oder Inhalte sind untersagt. Nach Kenntnisnahme wird eine sofortige Löschung durch die STG veranlasst. Ausdrücklich vorbehalten bleibt die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Sollten Sie Inhalte beanstanden wollen, so richten Sie Ihre Beanstandung bitte per E-Mail an:

gps@schwarzwald-tourismus.info

Die STG kann den Zugang eines Anbieters zur Webseite vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass ein Anbieter gegen diese Teilnahmebedingungen und/oder geltendes Recht verstoßen bzw. verstoßen haben, oder wenn die STG ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird die STG berechtigten Interessen des Anbieters angemessen berücksichtigen.

Im Falle der vorübergehenden bzw. dauerhaften Sperrung sperrt die STG die jeweilige Zugangsberechtigung und benachrichtigt den betroffenen Anbieter hierüber per E-Mail.

Der Anbieter ist verpflichtet, sein Account und insbesondere das in dem jeweiligen Angebot ausgewiesene Kontingent jederzeit auf aktuellen Stand zu halten. Das GPS richtet ihre Mitteilungen an die im Anbieterkonto genannte E-Mail-Adresse. Der Anbieter verpflichtet sich, mindestens einmal pro Werktag das im Anbieterkonto angegebene E-Mail-Postfach zu prüfen.

Der Anbieter hat die ihm übermittelten Kundendaten vertraulich zu behandeln und gemäß den anwendbaren Datenschutzbestimmungen zu schützen. Ohne ausdrückliches Einverständnis des Endverbrauchers dürfen diese Daten nicht an Dritte weitergegeben oder für Marketing- und Werbezwecke verwendet werden.

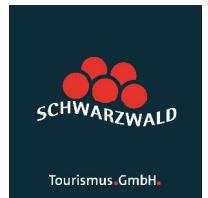
[4. Bewertungssystem / Foren](#)

Nach der Durchführung der Aktivität hat der Endverbraucher die Möglichkeit, den Anbieter und dessen Leistungen über das Bewertungssystem des GPS zu bewerten. Ziel des Bewertungssystems ist die Erstellung eines aussagekräftigen und zutreffenden Profils über Leistung, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit des Anbieters. Dieses Profil ist für sämtliche Besucher des GPS einsehbar.

Die Endverbraucher sind verpflichtet, ausschließlich sachgerechte und wahrheitsgetreue Aussagen in das Bewertungssystem einzustellen. Unzutreffende, wahrheitswidrige, beleidigende oder sonstige unsachliche Äußerungen können von der STG gelöscht werden. Sollten Sie Inhalte beanstanden wollen, so richten Sie Ihre Beanstandung bitte per E-Mail an:

gps@schwarzwald-tourismus.info

Sollte der Anbieter Verstöße des Kunden bei der Benutzung des Bewertungssystems feststellen, so hat er dies unverzüglich der STG zu melden. Der Anbieter kann Bewertungen zu seinem eigenen Angebot kommentieren.



5. Datenschutz / Vertraulichkeit

Die von Ihnen an die Plattform übermittelten personenbezogenen Daten, die erforderlich sind um das Vertragsverhältnis zwischen dem Endverbraucher und dem Guide zu vermitteln bzw. zu ändern werden selbstverständlich nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet und übermittelt. Es sei denn der Endverbraucher hat gesondert eine Einwilligung zur Nutzung erteilt. Die Einwilligung zur Nutzung kann jederzeit widerrufen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz können der [Datenschutzrichtlinie](#) entnommen werden.

6. Gerichtsstand

Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände betreffend der sich aus den allgemeinen Nutzungsbedingungen der Online-Plattform „Guide Portal Schwarzwald – GPS“ ergebenden Streitigkeiten bleiben unberührt, soweit aus der nachfolgenden Regelung nichts anderes ergibt.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich rechtlichem Sondervermögen das für die STG-Schwarzwald Tourismus GmbH zuständige Gericht.

C. Allgemeine Geschäftsbedingungen zwischen Endverbraucher und Guide

§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand- Vertragspartner

Die AGB haben Geltung für die Erbringung der Dienstleistung/-en nach Maßgabe des zwischen dem Endverbraucher und dem Guide geschlossenen Vertrages.

Die AGB haben sowohl Geltung gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn es wurde innerhalb einer Klausel eine explizite Differenzierung vorgenommen.

Vertragspartner sind Endverbraucher und Guide.

§ 2 Angebot / Vertragsschluss / Speicherung Vertragstext

Die Vertragssprache ist Deutsch.

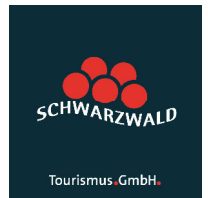
Der Endverbraucher hat über das GPS Portal die Möglichkeit eine Sofort-Festbuchung vorzunehmen oder eine Reservierungsanfrage zu stellen.

Der Vertrag über die Buchung der Dienstleistung kommt dadurch zu Stande, dass der Endverbraucher beim Buchungsvorgang auf der Internetplattform „GPS- Guide Portal Schwarzwald“ zunächst eine Tour aussucht und in den Warenkorb einlegt. Nach dem Einlegen in den Warenkorb kann der Endverbraucher mittels Betätigung des Buttons „Löschen“ die ausgewählte Tour wieder aus dem Warenkorb entfernen. Der Endverbraucher kann so etwaige Eingabefehler vor Abgabe seiner Bestellung erkennen und berichtigen. Um den Buchungsvorgang fortzusetzen muss der Endverbraucher auf den Button „Kontaktdaten“ klicken, sodann kommt er auf einen Kontaktdatenformular. In diesem Formular muss er seine Kontaktdaten eingeben. Wenn er auf den Button „weiter“ klickt, kommt er auf das Buchungsformular. Er kann so sämtliche personenbezogenen Daten und die Zahlungsinformation einsehen. Weiter muss er die AGB bestätigen (der Abruf, Ausdruck und Speicherung in wiedergabefähiger Form ist vor Vertragsschluss möglich). Nach Überprüfung seiner Eingabe auf Richtigkeit und gegebenenfalls nochmalige Änderung kann er seine verbindliche Buchung dann durch Betätigung des Buttons „kostenpflichtig buchen“ online übermitteln. Hierdurch nimmt er das Angebot an. Während des gesamten Buchungsvorgangs hat der Endverbraucher die Möglichkeit den Buchvorgang abubrechen, indem er auf den Button „Zurück“ im Browser klickt.

a) Sofort-Festbuchung / Technischer Ablauf¹

Der Endverbraucher bucht aus einem freien Kontingent und erhält nach der Online-Buchung sofort eine Reservierungsbestätigung per E-Mail. Es ist möglich, einen automatisierten Buchungsvorgang zu

¹ Diese Option ist derzeit noch nicht verfügbar.



vereinbaren. In diesem Falle wird die Buchungsbestätigung automatisch durch das System ausgelöst. Die Buchung wird in einem vom Anbieter betreuten Kontingent abgebucht. Eine automatische Abbuchung erfolgt so lange, als Kontingentsplätze zur Verfügung stehen.

b) Reservierungsanfrage

Der Endverbraucher tätigt eine Reservierungsanfrage direkt an den Anbieter. Auch im Rahmen der Reservierungsanfrage hat der Endverbraucher die Möglichkeit seine Angaben jeweils zu überprüfen und den Eingabevorgang jederzeit abzubrechen. Dies stellt zunächst ein Angebot an den Guide dar. Der Guide hat nun die Möglichkeit das Angebot (binnen 72 Stunden) anzunehmen oder abzulehnen. Sollte nach 72 Stunden keine Rückmeldung erfolgen, so gilt dies als Ablehnung. Im Falle einer Annahme durch den Anbieter kommt zwischen den Endverbraucher und dem Anbieter ein verbindlicher Dienstleistungsvertrag zustande, für dessen ordnungsgemäße Erfüllung allein der Anbieter zuständig ist.

§ 3 Angebotsinhalt / Preis / Teilnahmevoraussetzungen/ Zahlung

a) Angebotsinhalt / Teilnahmevoraussetzungen

Aus dem Angebot ergeben sich die wesentlichen Inhalte des Vertrages, so unter anderem auch die Ausschlusskriterien, Mindestteilnehmerzahl, Termine und Orte.

Die Angebote müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen und Angaben beinhalten:

- Gültige Endpreisangabe (inkl. sämtlicher Preisbestandteile, keine kostenfreien Angebote)
- Angaben der Anzahl der Teilnehmer (Mindestteilnehmer, Maximalteilnehmer)
- Genaue Leistungsbeschreibung
- Qualifizierungsnachweis des durchführenden Gästeführers
- Terminangaben der Durchführung
- Korrekter Veranstaltungsort
- Konkrete Benennung des Leistungserbringers nebst Adress- und Kontaktdaten

Die Teilnahme an gewissen Touren setzt gewisse körperliche oder persönliche Eignung voraus (Gewicht Fahrerlaubnis, Gesundheitszustand, Größe, Alter). Die Teilnahmevoraussetzungen für die Tour werden entsprechend an dem Angebot ausgewiesen.

b.) Zahlung / Fälligkeit²

Die Zahlung kann wahlweise per PayPal, Kreditkarte oder Vorkasse erfolgen.

Bei Wahl der Zahlungsart Vorkasse wird Ihnen die Bankverbindung in der Auftragsbestätigung genannt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung auf das in der Auftragbestätigung genannte Konto zu überweisen.

Soweit der Guide Pauschalreisen (§ 651 a BGB) anbietet, sind Zahlungen nur fällig, wenn der Sicherheitsschein (§ 651 k BGB) des Veranstalters an den Kunden übergeben wird. Liegt der Sicherheitsschein vor, ist die Zahlung entsprechend den Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters fällig. Der Versand der Reiseunterlagen erfolgt auf der Grundlage der Reisebedingungen des Reiseveranstalters oder der Vereinbarung mit dem Leistungserbringer einer Reiseleistung.

c) Preis

Die ausgewiesenen Preise sind bindend beinhalten jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die ausgewiesenen Preise sind Gesamtpreis.

² Die direkte Zahlungsmöglichkeit per Paypal/Kreditkarte steht noch nicht zur Verfügung.



§ 4 Pflichten des Guides und des Endverbrauchers

a) Pflichten des Guides

Der Guide verpflichtet dem Endverbraucher die notwendigen Informationen in Bezugnahme auf die Leistung, wie beispielsweise Treffpunkt, Uhrzeit, Ausrüstungen besondere Kleidung usw. nach der Buchung umgehend zukommen lassen.

b) Pflichten des Endverbrauchers

Der Endverbraucher verpflichtet den Guide über etwaige körperliche Einschränkungen, die die Teilnahme an der Tour verhindern könnten entsprechend mitzuteilen, so dass der Guide überprüfen kann, ob eine Teilnahme möglich ist.

Je nach Vereinbarung im Angebot, ist der Endverbraucher dazu angehalten vor Tourbeginn, den Guide entsprechend zu kontaktieren um entsprechende witterungsbedingte Besonderheiten abzufragen.

Versicherungen sind nicht im Angebotspreis inkludiert. Der Endverbraucher ist eigenverantwortlich dazu angehalten sich entsprechend des Umfangs der Tours zu versichern.

§ 5 Ausschluss des Widerrufsrecht

Nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht das Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

§ 6 Leistungsänderung /Rücktritt des Guides in Ermangelung der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl / Höhere Gewalt

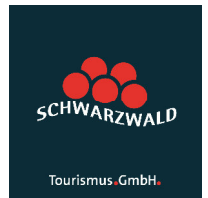
Änderungen und Abweichungen der vereinbarte Leistungen, Leistungen von dem ursprünglich vereinbarten Inhalt der Leistung, die nach Vertragsschluss zwingend notwendig werden und nicht auf ein Verschulden des Guides zurückzuführen sind, sind nur gestattet, soweit sie unerheblich sind und der Gesamtzuschnitt der angebotenen Tour hierdurch nicht beeinträchtigt wird. Der Endverbraucher wird unmittelbar nach Kenntnisnahme über die organisatorischen bzw. inhaltlichen Änderungen hierüber in Kenntnis gesetzt.

Bei einer nicht unerheblichen Änderung der vereinbarten Leistung ist der Endverbraucher berechtigt vom Vertrag zurückzutreten oder einer vergleichbaren anderweitigen Dienstleistung des Guides - soweit von diesem angeboten - in Anspruch zu nehmen. Eine entsprechende Erklärung über die Änderung hatte Endverbraucher umgehend gegenüber dem Guide nach Kenntnisnahme über die Änderung mitzuteilen.

Der Anbieter kann den Vertrag nur stornieren, wenn nicht voraussehbare oder nicht abwendbare äußere Umstände die Durchführung der Aktivität unmöglich machen, erheblich gefährden oder erschweren. Die Teilnehmer sind so frühzeitig wie möglich über das GPS zu informieren. In diesem Fall werden die bezahlten Beträge dem Kunden direkt zurückerstattet.

Wenn bei einem Angebot als Durchführungsvoraussetzung die Angabe zur Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl gemacht wurde und diese Mindestteilnehmerzahl 4 Tage vor Tourbeginn nicht erreicht wurde, kann der Anbieter von der Durchführung des Angebotes zurücktreten und hat spätestens 3 Tage vor dem geplanten Tourtermin den Kunden über die Absage direkt zu informieren und dem Kunden mögliche Ersatztermine mit gleichem Reiseangebot hinzuweisen. Der Kunde erhält in diesem Fall vom Anbieter direkt einen Wertgutschein über den entrichteten Reisepreis, den er für ein Ersatzangebot oder ein anderes Reise- und Tourenangebot des Anbieters anrechnen lassen kann.

Der Anbieter ist im Falle höherer Gewalt berechtigt, bereits auf der Webseite eingestellte Angebote zu beenden bzw. bereits abgeschlossene Dienstleistungsverträge zu stornieren. Unter höherer Gewalt sind alle ungewöhnlichen, nicht mit zumutbaren Aufwand vorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignisse



zu verstehen, insbesondere Naturkatastrophen, Krieg, rechtmäßiger Streik, Sabotage oder Einwirkungen Dritter. In einem solchen Fall wird der Anbieter die STG unverzüglich informieren. Laufende Angebote werden der Anbieter unverzüglich beenden bzw. beenden lassen.

§ 7 Haftung für Mängel

Bei etwaigen Gewährleistungsansprüchen aufgrund von Sach- oder Rechtsmängeln finden die gesetzlichen Regelungen Anwendung

Die Mängelanzeige hat umgehend nach Kenntnisnahme gegenüber dem Guide zu erfolgen.

§ 8 Haftung für Schäden

Die Haftung des Guides für vertragliche Pflichtverletzung sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies hat keine Geltung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Endverbrauchers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. Insoweit haftet der Guide für jeden Grad des Verschuldens.

Der vorgenannte Haftungsausschluss hat ebenfalls Geltung für leicht fahrlässige Pflichtverletzung etwaiger Erfüllungsgehilfen des Guides.

Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Endverbrauchers beruhen für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches.

Bei einem Ausschluss oder Einschränkung der Schadensersatzhaftung gegenüber uns, hat dies auch Geltung im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Guides.

§ 9 Stornierung / Umbuchung des Endverbrauchers

a) Stornierung

Der Endverbraucher kann jederzeit von der Buchung zurücktreten. Hierzu muss er sich direkt an den Guide wenden. Die Kontaktdaten sind der Buchungsbestätigung zu entnehmen. Soweit der Endverbraucher die Tour storniert, erhält er einen Gutschein in Höhe des Tourpreises abzüglich der zu erstattenden Rücktrittsgebühr. Der pauschalisierte Anspruch auf Rücktrittsgebühren (Stornogegebühren) beträgt in der Regel pro Person vom Buchungspreis:

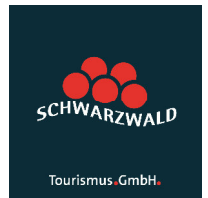
- bis 90 Tage vor Reiseantritt: 10 %
- bis 60 Tage vor Reiseantritt: 25 %
- bis 30 Tage vor Reiseantritt: 50 %
- bis 10 Tage vor Reiseantritt: 75 %
- weniger als 10 Tage: 90 %
- bei nicht erscheinen: 100 %

Es steht dem Endverbraucher frei nachzuweisen, dass kein bzw. ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

b) Umbuchung

Auf Wunsch des Kunden nimmt der Anbieter, soweit durchführbar eine Abänderung der Tour vor. Dafür können 20 % des Reisepreises pro Person direkt beim Kunden erhoben werden. Die Umbuchungsgebühr beträgt Minimum 5 €. Als Umbuchung gelten: Änderung des Reiseterrains, Reiseziels etc.

Bis zum Reiseantritt kann der Endverbraucher verlangen, dass ein Dritter in seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag eintritt. Mit diesem Wunsch wendet sich der Endverbraucher direkt an den Anbieter. Der Anbieter kann dem Wunsch widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seine Teilnahme gesetzlichen Vorschriften oder behördlichen Anordnungen



entgegensteht. Pro Person kann der Anbieter eine Bearbeitungsgebühr von 50 € für eine Ersatzperson verlangen.

§ 11 Datenschutz / Speicherung Vertragstext

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um ein Vertragsverhältnis mit Ihnen zu begründen oder zu ändern sowie personenbezogene Daten die erforderlich sind zu Bereitstellung und Erbringung der Leistung werden nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen oder wenn sie hierzu gesondert ihre Einwilligung erteilt haben erhoben verarbeitet und übermittelt.

Der Vertragstext wird nicht gespeichert. Die Buchungsbestätigung wird Ihnen per Email zugesandt. Der Vertragstext steht Ihnen somit nach der Buchung nicht mehr zur Verfügung.

Sie können die Daten Ihrer Buchung auch archivieren, indem Sie entweder die AGB herunterladen und die auf der letzten Seite des Buchungsablaufs zusammengefassten Daten mit Hilfe der Funktionen Ihres Browsers speichern oder Sie warten den Erhalt der automatische Bestellbestätigung ab, die Ihnen zusätzlich per E-Mail nach Abschluss Ihrer Buchung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt wird. Die Buchungsbestätigungsmail enthält die Daten Ihrer Buchung und die AGB. Sie lässt sich leicht ausdrucken bzw. mit Ihrem E-Mail-Programm abspeichern.

§ 12 Erfüllungsort / Gerichtsstand

Soweit sich aus dem Vertrag nichts Abweichendes ergibt, ist Erfüllungsort Zahlungsort der Geschäftssitz des Anbieters (Guides). Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände bleiben unberührt, ausgenommen hiervon ist der ausschließliche Gerichtsstand bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für uns zuständigen Gerichts.